

Abläufe der Fachausschusstermine für Herbst 2020

Bedingt durch die gewonnenen Erfahrungen aus den Fachausschusssitzungen/ Telefon- und Webkonferenzen im Frühjahr 2020 werden für die Herbstsitzungen folgende Abläufe für die Fachausschusstermine festgelegt:

Die Termine der Fachausschüsse werden grundsätzlich als Webkonferenzen geplant und sollen nach Möglichkeit nicht länger als 3 Stunden dauern. Die Abläufe werden entsprechend angepasst.

Ausnahme: Die Sitzungen der Fachausschüsse 01, 02, 03, 06 und 13 finden als gemeinsame Sitzung im Rahmen der Veranstaltung "**#additivefertigung: Forschung für morgen – Diskutieren und entscheiden**" am 15.10.2020 in Essen statt (siehe unser Rundschreiben vom 30.06.2020 und unter folgendem Link: "[#additivefertigung: Forschung für morgen – diskutieren und entscheiden](#)")

Antragssituation

Die Antragsituation wird kurz vorgetragen.

Wiedervorlagen werden basierend auf den AiF-Gutachteranmerkungen inhaltlich kurz vorgestellt. Eine schriftliche Stellungnahme der Forschungseinrichtungen liegt dem Fachausschuss vor. Die Entscheidungen über Wiedervorlagen erfolgen im Rahmen der Industrievertreterrunde.

Laufende Projekte

Die Berichterstattung zu laufenden Projekten wird auf 5 Minuten festgelegt. Es wird um eine ausschließliche Fortschrittsberichterstattung gebeten. Die schriftliche Fortschrittsberichterstattung liegt dem Fachausschuss vor.

Projektskizzen

Die Einreichung von Projektskizzen erfolgt wie gewohnt über die Website der Forschungsvereinigung. Die angegebenen Einreichungsfristen sind zu beachten.

Die maximale Folienanzahl für Projektskizzen wird vorerst aufgehoben. Die Kommentarfunktion in Powerpoint kann genutzt werden. Somit ist es möglich, ergänzende Informationen zum besseren Verständnis der Projektskizze direkt in den Foliensatz einzuarbeiten.

Ein Projektpate und ein verbindlicher PA sind zu benennen.

-2-

Die Forschungsvereinigung prüft, ob die eingereichten Projektskizzen zum Fachausschusstermin zugelassen werden.

Das Bewerten und Kommentieren von Projektskizzen durch die Unternehmensvertreter ist dringend erforderlich! Durch die Industrievertreter benannte Unklarheiten und Anmerkungen sind wesentlich für eine fundierte Vorstellung der Projektskizzen durch die Forschungseinrichtungen.

Die Bewertungen und Kommentierungen stehen zwei Wochen vor dem Fachausschusstermin auf der Website der Forschungsvereinigung zur Verfügung. Die Forschungseinrichtungen stellen der Forschungsvereinigung schriftliche Stellungnahmen zu den Bewertungen und Kommentierungen bis eine Woche vor dem Fachausschusstermin zur Verfügung. Diese schriftlichen Stellungnahmen geben wesentliche Hinweise für die Entscheidungsfindung der Industrievertreter zu den jeweiligen Projektskizzen.

Die Projektskizzen werden von den Forschungseinrichtungen in der Webkonferenz vorgestellt. Der Projektpate erläutert aus Sicht der Industrie den Forschungsbedarf. Hierfür stehen jeweils maximal 10 Minuten zur Verfügung. Die Projektskizzen werden im Anschluss zur Diskussion gestellt (maximal 10 Minuten).

Entscheidung über Projektskizzen

Die stimmberechtigten Industrievertreter entscheiden über die vorgestellten Projektskizzen. Die Webkonferenz wird nach kurzer Pause und Überprüfung der Anwesenden fortgeführt (zugelassen sind ausschließlich Unternehmensvertreter). An der Webkonferenz können Unternehmensmitglieder und Gäste des Fachausschusses teilnehmen.